

Antrag vom 26.06.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Proberäume der MIR im Stuttgarter Norden ermöglichen

Popmusik ist ein bedeutender Teil der Gegenwartskultur. Wir freuen uns deshalb über die Beantwortung unseres Antrags „Erhalt von Proberäumen“, in der die Verwaltung ausführt, dass die Förderung der Popmusik eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe ist und sie, wie auch wir, den ersatzlosen Wegfall des Proberaumzentrums der Musikinitiative Rock e.V. (MIR) in Feuerbach als fatale Entwicklung für die Stuttgarter Popszene einschätzt.

Um die Proberäume der MIR weiter in der Stadt zu halten, hat der Verein ein Gebäude in Zuffenhausen ausfindig gemacht, welches noch umgebaut werden muss. Damit würde sich sowohl die Fläche der Proberäume erhöhen, was wir als Gewinn sehen, und gleichzeitig der Zuschussbedarf für das MIR in den kommenden Jahren. Bereits 2019 fallen Kosten für Umbaumaßnahmen an, die in der Antwort genau dargestellt sind. Diese einmaligen Umbau- und Umzugskosten belaufen sich laut Verwaltung auf 70.000 Euro. Der Verein verfügt jedoch über keine Rücklagen und die institutionelle Förderung der Musikinitiative wurde über zehn Jahre nicht erhöht bzw. zum Doppelhaushalt 2010/2011 um knapp 2.000 Euro gekürzt.

Wir beantragen daher:

Die Verwaltung stellt dar, wie mit einem einmaligen Zuschuss von 70.000 Euro im Jahr 2019 der Erhalt bzw. der Ausbau der Proberäume der Musikinitiative Rock e.V. (MIR) für Stuttgart ermöglicht werden kann und bereitet für den nächstmöglichen Verwaltungsausschuss eine entsprechende Beschlussvorlage vor.



Andreas Winter



Petra Rühle